

L'OFFICIEL

SCHWEIZ

N° 19 - APRIL 2016
CHF 12

DE LA COUTURE ET DE LA MODE DE PARIS

DETOX DELUXE
RÜCKZUGSORTE DER EXTRAKLASSE

ANTI AGING
SIEBEN EXPERTEN VERRATEN
IHRE TRICKS

DONNA KARAN
IHRE REISE. IHRE LIEBE. IHR LEBEN

NÄHERER OSTEN
MODE-BLOG AUS THERAN

*Schön
bleiben!*

**DAS GROSSE
BEAUTY-SPECIAL**

ALEXANDRA MARTYNOVA
TRÄGT CHANEL UND PIERS ATKINSON

www.lofficiel.ch

9 772296 779007 03





DR. MED. TIMM GOLÜKE

Dr. med. Timm Golüke führt eine eigene Praxis für Dermatologie in München. Er studierte Humanmedizin in München, absolvierte Studienaufenthalte in New York (Dermatologie, The New York Hospital/Cornell Medical Center), in San Francisco (Dermatopathologie, University of California) und schloss seine Facharztausbildung zum Dermatologen an der Hautklinik Darmstadt bei Professor Hagedorn sowie in der dermatologischen Praxis Professor Luderschmidt in München ab. Dr. Golüke bezieht in seine Praxis auch Naturheilverfahren mit ein und hat eine eigene Hautpflegelinie entwickelt, die auf Farnextrakten basiert. Der Mediziner nutzt für seine Behandlungsmethoden alle Möglichkeiten der Natur und der Pharmaindustrie, ist aber auch überzeugt, dass der seelische Grundzustand eines Menschen wesentlich mit der Zufriedenheit über das eigene Äussere zusammenhängt.

L'OFFICIEL Schweiz: Welche Anti Aging Behandlung ist die beliebteste?

DR. TIMM GOLÜKE: Das ist ganz eindeutig die Botox Behandlung. Botox ist der Goldstandard in den Bereichen, die Dermatologen zum Anti Aging durchführen.

Stimmt es, dass das klassische Face Lifting ab einem gewissen Alter die einzige Möglichkeit einer effektiven optischen Verjüngung ist?

Natürlich ist das ab einem gewissen Faltenstatus so. Bezüglich der Faltenbildung am Hals sind der Dermatologie ab einem gewissen Zustand einfach Grenzen gesetzt. Wenn ein Hautüberschuss entsteht, hilft auch kein Botox mehr, da kann nur noch der plastische Chirurg etwas machen.

Botox, Segen oder Fluch?

Ganz eindeutig ein Segen! Dazu muss man zuerst wissen, dass der Wirkstoff heutzutage in viel geringeren Mengen angewendet wird, als noch vor ein paar Jahren. Die Behandlungsabstände sind wesentlich kürzer und der Grund hierfür ist, einen natürlicheren Look zu erhalten. Früher galt die Regel, Botox zweimal jährlich zu spritzen, heute sagt man, es sollte nach drei Monaten wiederholt werden. Als ein gesundes Mass sehe ich eine Behandlung alle vier Monate und dann jeweils mit wenig Botox Einheiten, um ein natürliches Aussehen zu gewährleisten.

Empfehlen Sie Botox auch präventiv?

Manchmal kommen Patientinnen in den Zwanzigern, um ihre Zornesfalte behandeln zu lassen. Diese Falte ist genetisch bedingt und hat dann gar nichts mit Altersfalten zu tun. Das ist meist von einem Elternteil

übertragene Mimik. Um diese präventiv zu behandeln, bevor sie tiefer wird, macht Botox durchaus Sinn.

Welche Rolle spielt der Faktor Pflege?

Damit fängt alles an! Pflege, Reinigung, Sonnenschutz, das sind die Grundpfeiler für eine schöne Haut. Die Ernährung ist wichtig und passende Gesichtspflegebehandlungen bei einer Kosmetikerin. Dies sind alles Präventiv Anti Aging-Massnahmen, die dazu dienen, einen guten Hautzustand so lange wie möglich zu erhalten.

Was macht Ihre eigene Kosmetiklinie Royal Fern besonders?

Die Idee kam mir, nachdem ich eine Studie vom Memorial Sloan Kettering Cancer Center in New York gelesen hatte. Bei ihren Behandlungen verwenden sie Farnextrakte als Supplement, um Melanom Patienten zu therapieren. Daraus entstand die Idee, zusammen mit zwei Bio Chemikern aus dem Königsfarn meinen sogenannten Royal Fern Complex zu entwickeln. Unter dem Aspekt «Nature Meets Science», entstand eine natürliche Pflegeserie kombiniert mit moderner Wissenschaft, die die Hauptursachen des Alterns angreift, antioxidativ ist, neue Kollagenbildung anregt und durch Mineraloxide vor den Schäden von UV- und Infrarotlicht schützt. Ausserdem bindet sie Feuchtigkeit und mildert Pigmentflecken.

Altert dicke Haut langsamer?

Dazu muss man erst einmal definieren, was dickere Haut eigentlich ist. Männerhaut ist da das beste Beispiel. Sie besitzt mehr Talgdrüsen als die einer Frau. Diese produzieren Lipide und machen die Haut fetter, weswegen

weniger Knitterfältchen entstehen. Somit kommt uns Männerhaut nur dicker vor, obwohl sie es eigentlich gar nicht ist. Dafür neigt sie aber auch eher zu Unreinheiten. Man kann eben nicht alles haben.

Was ist neu in Ihrem Fachbereich?

Es gibt einen neuen Trend, die Eigenbluttherapie. Bei der PRP Behandlung (PRP = Plated Rich Plasma) wird dem Patienten Blut abgenommen, um dieses anschliessend zu zentrifugieren. Zwanzig Minuten später kann das entstandene Serum mit einer Injektionspistole in die entsprechenden Hautregionen injiziert werden. Behandelt werden dabei meist Gesicht, Hals oder Knie. Dadurch wird eine Hautauffrischung erreicht. Eine Methode, die auch bei natürlich bedingtem Haarausfall sehr gut geeignet ist, weil sie das Haarwachstum anregt.

Wie gehen Sie mit dem Älterwerden um?

Ich bin jetzt 47 und fühle mich eigentlich jünger. Ich passe auf mich auf! Ich rauche nicht, ich trinke nur sehr selten Alkohol und mein persönliches Geheimnis ist ausreichend Schlaf. Und noch ein ganz wesentlicher Faktor, der nicht ausser Acht gelassen werden darf: wer glücklich ist, sieht automatisch gut aus!

Erzählen Sie etwas von sich selbst.

Es ist wie bei allem im Leben: Man sollte den Umgang mit dem Älterwerden einfach nicht übertreiben. Wichtig ist es doch, glücklich zu sein. Und das ist natürlich ganz individuell. Mir persönlich macht es Spass, auf mich aufzupassen und mich zu pflegen.

www.drgolueke.de
www.royalfarn.de